

Dax im Minus, China streicht gewisse Zölle, Pessimistische Weihnachtsgeschäft?

Dax im Minus

Zur Wochenmitte geht es am deutschen Aktienmarkt weiter bergab. Im Sog der schwachen US-Börsen sank der Dax in den ersten Handelsminuten um 0,7 Prozent auf 23.773 Punkte. Damit rückt die Marke von 24.000 Punkten, unter die er am Vortag gerutscht war, weiter in die Ferne. Nach dem gestrigen Handelsschluss hierzulande hatten die US-Börsen am Vorabend die Verluste noch ausgeweitet. ([Manager Magazin](#))

China streicht gewisse Zölle

Peking hat angekündigt, im Handelskonflikt zwischen China und den USA einige Zölle auf Agrarprodukte aus den USA aufzuheben. Die Nachrichtenagentur Reuters berichtet, dass die Abgaben von bis zu 15 Prozent am 10. November 2025 enden sollen. Außerdem wolle China ein Jahr lang auf Strafzölle in Höhe von 24 Prozent auf Waren aus den USA verzichten. Andere Zölle in Höhe von bis zu zehn Prozent bleiben demnach weiter bestehen. Die Ankündigung kann als erstes bedeutendes Signal der Deeskalation im monatelangen Zollstreit zwischen den USA und China gewertet werden. ([Spiegel Online](#))

Pessimistisches Weihnachtsgeschäft?

In diesem Jahr (2025) wollen die Menschen in Deutschland für Weihnachtsgeschenke weniger Geld ausgeben. Laut einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov planen sie im Schnitt 263 Euro ein. Das sind 34 Euro weniger als im Vorjahr. Für die Befragung im Auftrag des Handelsverbands Deutschland (HDE) wurden vom 22. bis 24. Oktober 2025 gut 2000 Menschen ab 18 Jahren befragt. Für

November und Dezember 2025 rechnet der HDE mit Umsätzen von rund 126 Milliarden Euro – ein Plus von 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bereinigt um Preissteigerungen entspräche das allerdings nur dem Niveau von 2024. Im vergangenen Jahr hatten die Händler ihre Erlöse im Vergleich zu 2023 um knapp 4 Prozent gesteigert. Das Weihnachtsgeschäft verlief damals besser als prognostiziert. ([Der Tagesspiegel](#))